

PROTOKOLL

der 59. Wulfen-Konferenz am 05.03.2024 – 18-20 h im GHW

- I Begrüßung durch Rüdiger Kühn, der gleichzeitig alle Bürger zur Mitarbeit aufmuntert
- II Anmerkungen *zum Protokoll der 58. Wulfen-Konferenz v. 23.11.2023: ./.*
- III Mobilitäts-Entwicklungsplan der Stadt Dorsten
Herr Bürgermeister Tobias Stockhoff erläutert die strategischen Ziele des Mobilitätskonzepts:
1. Bedarfsgerechte Anpassung von Planungsprozessen
 2. Optimierung des Fuß- und Radverkehrs
 3. Verbesserung des ÖPNV
 4. Flexible/intermodale Mobilitätslösungen
 5. Anpassung motorisierter Verkehr
 6. Mobilitätswende als Gemeinschaftsaufgaben
- Beispiele: verschiedene Stadtteile haben unterschiedliche Bedarfe (urban/ländlich/Außenbereiche), Fuß- und Radverkehr haben z.Z. noch nicht die Gleichberechtigung ggü. dem Auto. Errichtung von Fahrradstationen; zeitweise Sperrungen von Schulstraßen für den Autoverkehr während Schulzeiten; Versuche, Ortsteile durch Radwege zu verbinden; Planung von Fahrrad-Stellplätzen bei Neubauten; Nachbesserung/Erweiterung von P+R-Parkplätzen, Mitfahrzentralen, ÖPNV an Gewerbegebiete anbinden, Car-Sharing, neue Stellplatz-Satzung an die Realitäten anpassen: z.Z. 1,5 Stellplätze/Wohneinheit;
Siehe auch:
www.dorsten.de/wirtschaft-und-wohnen/verkehr/mobilitaetsentwicklung
- IV Energieversorgung im Stadtteil
Frau Pettenpohl /Verbraucherzentrale Dorsten stellt die Preisentwicklungen für Heiz- und Verbrauchsstrom der Stromanbieter (E-on, E-Vita) vor, die Preise wurden ab Februar 2024 um das (mindestens) Doppelte erhöht. Sie erläutert, dass Preiserhöhungen 6 Wochen vorher angekündigt werden müssen und der Kunde ein Sonderkündigungsrecht hat. Frau Pettenpohl empfiehlt dringend, Preise auf Tarifportalen wie Verivox und Check24 zu vergleichen. Auch die Verbraucherzentrale gibt Hilfestellungen (Terminvereinbarung!).
- V „Leseinsel“ in der Grünen Schule
Frau Zachraj erläutert die ehrenamtliche Arbeit der 10 Frauen in der Grünen Schule: Zweimal pro Woche werden Kinder mithilfe verschiedener Techniken und Methoden unterstützt, ihre Lesekompetenz zu verbessern und ihren

Wortschatz zu erweitern. Für Übungs- und Lehrmaterialien werden 600 € (Antrag Bürgerbudget) benötigt. Diese Ausgaben wurden früher durch Stiftungen finanziert. Diese Finanzierung steht leider nicht mehr zur Verfügung. Lt. Frau Zachraj ist jedoch die Finanzierung für den jetzigen Bedarf gesichert. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Wulfen- Konferenz diese ehrenamtliche Tätigkeit in besonderer Weise lobte, sie bat darüber hinaus die Bevölkerung, sich für diese und andere ehrenamtliche Tätigkeiten einzusetzen. Auch jetzt schon setzen sich viele Bürger ehrenamtlich mit großem und jahrelangem Engagement für die Allgemeinheit in vielfältigen Bereichen ein. Was sich Wulfen auf die Fahne bzw. Schild geschrieben hat: „Menschenwürde – Demokratie – Respekt“ sollte auch in Taten umgesetzt werden.

VI Anträge zum Bürgerbudget

1. Projektname: Bank der Begegnung
Dem Projekt wurde von den Anwesenden einstimmig zugestimmt.
2. Projektname: Neuer Wappenbaum in Wulfen und Erneuerung der drei Fahnenmasten aus Edelstahl
Dem Projekt wurde zugestimmt mit 5 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen
3. Projektname: Küchen-/Begegnungszelt für die St. Matthäus-Gemeinde Dorsten
Dem Projekt wurde bei 3 Enthaltungen zugestimmt

VII Verschiedenes

- Herr Daniel Eickmann-Gerland gibt sein Ausscheiden als Sprecher der Wulfen-Konferenz bekannt. Herr Bürgermeister Tobias Stockhoff dankte Herrn Eickmann-Gerland für sein jahrzehntelanges großes Engagement für Wulfen und Wulfen-Barkenberg und zeichnete ihn mit der Goldenen Ehrennadel der Stadt Dorsten aus.
- Herr Pennartz /Standortverantwortlicher von Levis stellt sich vor und verkündet den Start des Logistikzentrums für Mai 2024. Die Aussicht auf einen „Tag der Offenen Tür“ ist positiv, er bittet jedoch noch um Zeit.
- Stadtjubiläen: Am 1.1.1975 trat die kommunale Neuordnung Dorstens in Kraft. Und in 2026 feiert Dorsten sein 750jähriges Bestehen. Beide Jubiläen werden von Mitte 2025 bis Mitte 2026 gefeiert. Herr BM Stockhoff bittet Vereine und die WuKo um Ideen für die Feierlichkeiten. Es ist geplant, in jedem Stadtteil jeweils 1 Monat Feierlichkeiten auszurichten. Eine gemeinsame Feier zum Abschluss ist vorgesehen.
- Ehrenamtliche Standesbeamte: Bewerbungen bei Interesse können per E-Mail an das Standesamt Dorsten gesendet werden. Ein dreitägiges Seminar findet zur Einarbeitung statt.
- Herr Schmidt-Domogalla bittet um Ideen und Unterstützung bei der Organisation des Kultursommers, der am 7.9.2024 stattfinden wird.